

Landtagswahl

## Wähler können Kandidaten im Internet befragen

Neues Portal: Projekt «[www.kandidatenwatch.de](http://www.kandidatenwatch.de)» startet

erstellt 15.02.06, 13:14h

**Magdeburg/dpa.** Gut fünf Wochen vor der Landtagswahl können sich die Wähler im Internet ein umfassendes Bild über alle Kandidaten und über die Parteiprogramme machen. Am Mittwoch startete dazu das Projekt «[www.kandidatenwatch.de](http://www.kandidatenwatch.de)». Über das Internetportal können Interessierte Fragen an die 338 Landtagskandidaten in den 45 Wahlkreisen stellen, die dann innerhalb von Stunden oder Tagen von den Adressaten beantwortet werden. Das Projekt soll dazu beitragen, den Kontakt zwischen Bürgern und Politikern zu verbessern, sagte Projektleiter Gregor Hackmack in Magdeburg.

Das Internetportal wird von der unabhängigen Initiative «Mehr Demokratie» (Hamburg) betrieben und ist auch in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg angelaufen, wo am 26. März ebenfalls gewählt wird. Die Fragen der Wähler und die Antworten der Kandidaten aus den Wahlkreisen können von allen Interessierten nachgelesen werden. Auch Profile der Kandidaten können abgerufen werden. Nicht veröffentlicht werden Fragen und Antworten, die Beleidigungen, Beschimpfungen, menschenverachtende Formulierungen oder das Privatleben der Kandidaten zum Inhalt haben.

---

Direkter Link zum Artikel: '<http://www.mz-web.de/artikel?id=1139996006539>'

---